

# EINLADUNG

zur Ausstellungseröffnung

## „Detmolder Allerlei - Von Apfel bis Zwiebelmett“

am 07.09.2022, 16:00 Uhr

im Foyer des Rathauses

**Begrüßung**

**Frank Hilker  
Bürgermeister**

**Einführung**

**Iris Witt  
Detmolder Sommertheater**

Die Ausstellung ist vom 02.09. bis 11.10.2022  
montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:30 Uhr  
und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr im Rathaus  
zu besichtigen.

Frau Pretzsch steht während der Ausstellungszeit nach  
Terminanfrage zur Verfügung.

Kontakt:

[mail@yvonne-pretzsch-art.de](mailto:mail@yvonne-pretzsch-art.de)

[www.yvonne-pretzsch-art.de](http://www.yvonne-pretzsch-art.de)

[www.facebook.com/yvonne.pretzschart/](https://www.facebook.com/yvonne.pretzschart/)

Es ist 7:30 Uhr an diesem Dienstagmorgen im  
Frühjahr. Ich gehe die Lange Straße hinunter zum  
Markt.

Die Stände stehen noch in dunkles Blau getaucht.  
Orange-Gelbes Neonlicht durchbricht im Komplimentärkontrast das Dunkel.

Es ratscht und klappert. Blumenkästen werden von  
grau-silbernen Wagen gezerrt und winzig - kleine  
Formen entzünden in ihrer leuchtenden Farbigkeit  
die Dunkelheit.

Ein Duft von Zimt und Kaffee durchstreift meinen  
Weg. Ocker und Brauntöne kommen mir in den  
Sinn.

Frau Meier steht wie jeden Markttag schon früh am  
Stand. Heute gibt es Allerlei.

Ich durchstreife die Gänge zwischen den Ständen,  
suche nach einem Bild, etwas was mich einfängt,  
mich berührt- einen Auslöser.

Komposition, Form, Fläche, Farbe. Beginne zu  
zeichnen, mit Tusche. Erst einmal hineinfinden,  
dann verwerfen, noch einmal... Es läuft: Die Tu-  
sche, der Strich - von ganz allein.

Die Sonne kommt und wirft ihr Farbenspiel auf die  
Formen. Welches Spektrum? Wohin? An welche  
Stellen? Wieviel? Alles unterliegt den Gesetzen der  
Gestaltung.

Mein Steckenpferd ist die Linie, die Zeichnung aber  
intuitiv, nicht konstruktiv. Die Farbe ist zu bewälti-  
gen. Mit dem Stift geht es schon ganz gut. Aber ich  
will den Pinsel und das Aquarell. Eine unglaublich  
faszinierende Technik - man muss loslassen -  
eine große Herausforderung.

Ohhh, schon Mittag. Die Leute kommen zum Es-  
sen, ich bekomme Hunger. Geschäftiges Treiben,  
ich sehe nichts mehr, nur Menschentrauben. Noch  
schnell den Schatten eintragen.

Schluss für Heute.

Ein Jahr zeichnen auf dem Wochenmarkt in Det-  
mold. Durch die Jahreszeiten. Sie verändern die  
Farbe, das Angebot und die Geschichten.

Ich habe es festgehalten mit Stift und Pinsel.

Yvonne Pretzsch

Ausstellung im Rathaus Detmold